

	Vergabenummer	Datum
<b>Maßnahme</b> <b>Behältermanagement De-Gasperi-Bogen</b>		
<b>Leistung</b> <b>Planungsleistungen für Objektplanung Gebäude und Innenräume, HOAI 2103 – LPH 1-9</b>		

### Gewichtung der Zuschlagskriterien

*Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden.*

*Die Tabelle gibt die Angaben nach § 58 Abs. 2 VgV wieder. Bindend ist dies nicht; die erforderlichen Kriterien müssen sich im Einzelfall am Auftragsgegenstand ausrichten und durch diesen gerechtfertigt sein.*

**A Die Wertung erfolgt für mehrere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:**

	Wichtung in %
X <b>Organisation, Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals</b>	24
X <b>Qualität</b>	34
X <b>Ausführungsfristen</b>	20
X <b>Preis</b>	12
X <b>Gesamteindruck der Präsentation</b>	10
<input type="checkbox"/> <b>Lösungsvorschlag (nach § 76 (2) VgV)</b>	
Summe:	100

**1. X Kriterium Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals**

Im Kriterium Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
- Erfahrung der Projektleitung (und weiterer Mitarbeiter) mit vergleichbaren Leistungen in vergleichbaren Projekten. Die Erfahrung ist anhand der Darstellung der fachlichen Vorgehensweise zur Umsetzung der Aufgabe (LPH 1-9) anhand von Projekten darzustellen.	6
- Organisation des eingesetzten Projektteams: Nennung der Projektmitarbeiter mit jeweiliger Qualifikation und durchschnittlicher Wochenarbeitszeit im Projekt, Benennung von Verantwortlichkeiten, Entscheidungsbefugnis, Aufgabenverteilung und Vertretungsregelung.	6
- Abstimmung und Kommunikation mit Bauherren(-vertretern) und anderen am Projekt Beteiligten. Darstellen der Entscheidungsprozesse und Freigaben, Abstimmung und Einbindung von Fachplanern und Gutachtern, Darstellung des Koordinationsprozesses.	6
- Erfahrungen mit öffentlichen Baumaßnahmen, Erfahrungen mit europaweiten Vergabeverfahren (VOB/A-EU), Erfahrungen mit Baumaßnahmen der LH München	6

**2. X Kriterium Qualität**

Im Kriterium Qualität werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
- Darstellung der geplanten Herangehensweise bei der Ausarbeitung der Planungsaufgabe anhand vergleichbarer Aufgabenstellungen.	4
- Einschätzung und Analyse der ausgeschriebenen Aufgabenstellung und Projektanforderungen, sowie Aufzeigen von Lösungsansätzen zu den zu erwartenden Problemstellungen/Schwierigkeiten.	6
- Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung, Qualitätskontrolle und Dokumentation.	4
- Maßnahmen zur Qualitätskontrolle von externen Planern im Zuge der Koordinierungsleistung (Plausibilitätsprüfung, Kontrolle von Vorgaben der Fristen und des Kostenrahmens etc.).	4
- Maßnahmen zur Kostenverantwortung, Wirtschaftlichkeit, Kosteneinhaltung und Kostenüberwachung.	5
- Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich Entwurfsqualität und Funktionalität.	5
- Vorgehensweise bei Störungen im Bauablauf, Nachtragsmanagement.	6

**3. X Kriterium Ausführungsfristen**

Im Kriterium Ausführungsfristen werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

	Wichtung in %
- Darstellung der vorgesehenen Terminplanung und Terminsteuerung zur Sicherstellung der vorgegebenen Vertragstermine	7
- Reaktionszeit (Erreichbarkeit für den Auftraggeber während der Ausschreibungs- bzw. Ausführungsphase, Erreichbar-	

- |  |   |
|--|---|
| keit/Anwesenheit/Eintreffen auf der Baustelle)   | 6 |
| - Methodik zur Termineinhaltung, Maßnahmen bei Terminüberschreitungen in den einzelnen Leistungsphasen | 7 |

**4. X Kriterium Preis**

Der Preis (in €, netto) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssumme wird wie folgt ermittelt: Honorar der Grundleistungen + Honorar für Besondere Leistungen + Honorar für Leistungen nach Zeitaufwand + Nebenkosten

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (WS) wird mit 100 % angesetzt. Die Angebote erhalten folgende Punkte:

WS 100 – 105 % = 5 Punkte

WS > 106 – 110 % = 4 Punkte

WS > 111 – 115 % = 3 Punkte

WS > 116 – 120 % = 2 Punkte

WS > 121 – 125 % = 1 Punkt

WS > 120 % = 0 Punkte

**5. X Kriterium Gesamteindruck der Präsentation**

Im Kriterium Gesamteindruck der Präsentation

werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

- |   |               |
|---|---------------|
|   | Wichtung in % |
| - Qualität der Präsentation in Bezug auf projektspezifische Auslegung der Präsentation, Struktur, Zeit, Reaktion auf Fragen und persönlicher Eindruck | 10            |

**6.  Kriterium Lösungsvorschlag**

Im Kriterium Lösungsvorschlag werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wichtung in %

**B** Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Punkten 2 bis 5 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

**C** Die Wertung erfolgt über eine Wertungsmatrix. Bei Unterkriterien sind 0 bis 5 Punkte erreichbar. Entsprechend der Wichtung wird die Gesamtpunktzahl ermittelt.

5 Punkte: vollumfänglich und in jeder Beziehung zutreffend

4 Punkte: zutreffend

3 Punkte: weitgehend zutreffend, jedoch mit Einschränkungen

2 Punkte: nur bedingt zutreffend bzw. einschlägig

1 Punkt: mangelhaft,

0 Punkte: nicht einschlägig, sehr mangelhaft

**Zuschlagserteilung**

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme.